

Gebrauchsanweisung Steh- und Gehhilfe movita

- movita child I
- movita child II
- movita junior
- movita adult medium
- movita adult large

movita by elmi

elmi GmbH
Handwerkerzone 25
39052 Kaltern (BZ)
Italy
www.movita.com

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde!

Wir möchten Ihnen für das entgegengebrachte
Vertrauen und den Kauf unseres Produktes danken.

Die movita zeichnet sich durch ihre Qualität, Sicherheit
einfache Bedienung und modernes Design aus.

Damit Sie dieses Hilfsmittel optimal nützen können,
bitten wir Sie und evtl. andere Benutzer die
Gebrauchsanweisung sorgfältig durchzulesen.

Inhaltsverzeichnis:

Thema	Seite
Sicherheitshinweise	3
Gewährleistung und Produkthaftung	4
Geräteübersicht	5
Verwendungszweck	6
Anpassung und Bedienung	7
Montage der Zubehörteile	12
Reinigungsvorschriften	13
Technische Daten	14
Wartung	15
Ersatzteile	15

Sicherheitshinweise

Die movita ist mit dem CE-Zeichen und dem TÜV versehen und entspricht den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG. Die Steh- und Gehhilfe movita wurde nach neuesten Erkenntnissen entwickelt. Die Herstellung unterliegt einer ständigen Qualitätskontrolle.

Max. Belastbarkeit

movita child I	je nach Feder bis max. 60 kg Patientengewicht
movita child II	je nach Feder bis max. 60 kg Patientengewicht
movita junior	je nach Feder bis max. 130 kg Patientengewicht
movita adult medium	je nach Feder bis max. 130 kg Patientengewicht
movita adult large	je nach Feder bis max. 130 kg Patientengewicht

Wichtige Hinweise!

- Die movita darf nur dann eingesetzt werden, wenn die ständige Anwesenheit von geschultem Personal oder eines Familienangehörigen gewährleistet ist.
- Die movita darf nur von Personen benutzt werden, die aufgrund von Grösse und Körperbau in der Lage sind, die Bewegungen der Steh- und Gehhilfe zu beherrschen.
- Die movita ist für den Einsatz im Innenbereich und Außenbereich geeignet.
- Entfernen Sie Gegenstände von den Möbeln, die bei der Benutzung umgestoßen werden und zu Boden stürzen können.
- Die movita darf nur von Personen benutzt werden, welche mit den Vorschriften und Anwendungen dieses Handbuches vertraut sind.
- Vergewissern Sie sich, dass es im Aktionsradius des movitas keinerlei Hindernisse wie z.B. Treppen, Stufen und auf dem Boden befindliche Gegenstände aller Art gibt, die zu Umkippen der Steh- und Gehhilfe führen können.
- Führen Sie keinerlei Eingriffe oder Bewegungen aus, wenn Sie deren Auswirkungen nicht mit absoluter Sicherheit kennen; richten Sie sich im Zweifelsfall an die nächstgelegene Service-Stelle oder direkt an den Hersteller.
- Die Unterweisung im Umgang mit der movita ist mit der Unterstützung von fachlich geschultem Personal durchzuführen.
- Achten Sie auf mögliche Gefahrenstellen! Der Patient kann sich schnell fortbewegen.
- Der Einsatz von movita und deren Zubehörteile muss unter ärztlicher Aufsicht stehen.
- Die movita niemals auf Strecken mit Unebenheiten, starkem Gefälle oder Treppen benutzen.
- Unbefugten ist die – selbst spielerische – Benutzung der movita zu untersagen.
- Beim Halten immer die Bremsen feststellen, selbst auf flachem Gelände.
- Vor jeglichem Ein- und Verstellen immer die Bremsen arretieren.
- Vor jeder Benutzung stets die Funktionstüchtigkeit der Bremsen, den Verschleiß der Rollen, die Arretierung der Zubehörteile sowie all der Teile überprüfen, die sich lösen können.

- Die movita niemals mit dem Patienten alleine lassen.
- Die movita niemals auf abschüssigem Gelände abstellen.
- Die Steh- und Gehhilfe niemals benutzen, wenn Teile beschädigt sind oder fehlen.
- Stellen Sie vor jedem Einsatz der movita sicher, dass alle verstellbaren Teile verriegelt sind.
- Die Reinigung der movita gemäß den Anweisungen des Abschnitts „Reinigung“ vornehmen.
- Richten Sie sich bei Unfällen oder Defekten direkt an den Fachhändler, der Ihnen die Gehhilfe geliefert hat.
- Bewahren Sie die vorliegende Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachlesen können.
- Die movita ist einer jährlichen Wartung zu unterziehen, um eine möglichst lange Lebensdauer sicher zu stellen und um Schäden von Benutzer und Produkt abzuwenden.
- Die Wartung muss von einer autorisierten Person durchgeführt werden.

Gewährleistung und Produkthaftung

Elmi GmbH gibt auf die movita zwei Jahre Gewährleistung.

Es dürfen nur Original-Ersatzteile und Zubehör verwendet werden. Bei Nichtbeachtung bzw. Reparaturen oder Änderungen an der movita, oder deren Bestandteilen durch nicht autorisierte Personen, erlischt die Gewährleistung. Jede Produkthaftung seitens des Herstellers wird in diesen Fällen im voraus ausgeschlossen.

Für Schäden an Personen, Sachen und Tieren kann der Hersteller in folgenden Fällen keinerlei Haftung übernehmen:

- missbräuchlicher Einsatz der Steh- und Gehhilfe
- Benutzung durch unbefugte Personen
- unsachgemäßes Anbringen von Teilen bzw. Zubehörteile
- Änderungen oder Eingriffe ohne vorherige Zustimmung des Lieferanten
- Verwendung von Nicht-Originaler-Ersatzteilen
- Nichtbeachtung der Vorschriften dieser Gebrauchsanweisung
- außergewöhnliche Vorkommnisse.

Geräteübersicht

Die movita ist eine Steh- und Gehhilfe, die konzipiert wurde, um das selbständige Fortbewegen des Benutzers zu unterstützen und zu erleichtern.

- A Oberer Rahmen
- B Untergestell
- C Thoraxführung
- D Federn
- E Sitz
- F Gesäßstütze
- G Haltegriff
- H Kippsicherung
- I Fußablage
- J Richtungsfeststellung
- K Seitenschutz
- L Fußtrennung

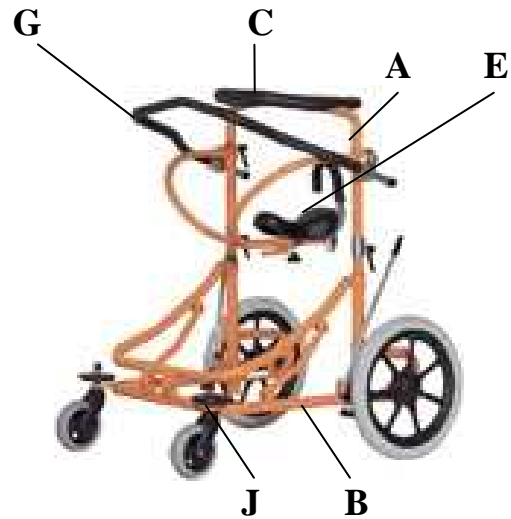


Abb. 1

D innenliegend



Abb. 2



K

Abb. 3



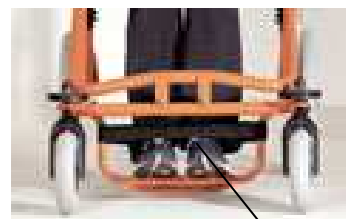
H

Abb. 4



J

Abb. 10



I

Abb. 11

Verwendungszweck

Die movita ist für körperbehinderte Kinder und Erwachsene geeignet.

Die movita wurde konzipiert und gebaut:

- um sich auf selbständige Art und Weise fortzubewegen, wenn unabhängiges Gehen nicht möglich ist
- um zum unabhängigen Gehen anzuleiten und dieses demnach zu trainieren. Die Steh- und Gehhilfe kann demnach sowohl zur Schulung der Gehfunktion als auch als ständiges Fortbewegungsmittel eingesetzt werden.

Es sei kurz daran erinnert, dass das Gehen darin besteht, den Körper in aufrechter Haltung von einem Punkt zum anderen im Raum fortzubewegen; ermöglicht wird auch:

- das Schrittschema (Flexion eines Beins bei gleichzeitiger Extension des anderen Beins)
- die Wahrung des Gleichgewichts von Rumpf und Becken, erst auf beiden Beinen und dann auf nur einem Bein während des Fortbewegens
- räumlicher Wahrnehmungssinn und das Abschätzen der Entfernungen

Zusammenfassend dient die movita also dazu:

- das Schrittschema hervorzurufen und zu fördern
- die Haltung und das Gleichgewicht von Becken und Rumpf zu schulen
- dem Benutzer ein breiteres, besser strukturiertes Bild des Raumes, der Entfernungen und des Umfeldes zu vermitteln, das diesen in aufrechter Haltung umgibt
- die Strukturierung von „Vorhaben“ und „Tätigkeiten“ zu gestatten, wie z.B. die Möglichkeit, einen Gegenstand zu sehen, an dessen Verwendungszweck zu denken, den Bewegungsablauf zu organisieren, um ihn zu erreichen und schließlich zu benutzen
- die körperliche Selbständigkeit sowie die psychologische Unabhängigkeit zu entwickeln, indem der Patient die Möglichkeit erforscht, in eigener Regie und ohne fremde Hilfe zu handeln

Die movita darf nur für die oben aufgeführten Anwendungen benutzt werden. Für alle anderen Anwendungen und in Verbindung damit entstehender Schäden jeglicher Art, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Einsatz der movita.

Anpassung und Bedienung

Die movita funktioniert auf denkbar einfache und sichere Art und Weise: das mangelnde Gleichgewicht wird durch Nutzung einer breiten Auflagefläche ausgeglichen; dies erlaubt dem Benutzer, sich unter Einsatz seiner verbleibenden Kräfte auf Rollen/Rädern fortzubewegen.

Selbst wenn der Betrieb von movita sich durch Einfachheit und Sicherheit zugleich auszeichnet, ist doch eine gute Einführung in den Umgang vonnöten, die durch den ausliefernden Fachhändler/Therapeuten stattfinden sollte.

Es gibt daher einige Anweisungen, die im Sinne einer optimalen Nutzung dieses Hilfsmittel zu berücksichtigen sind.

Inbetriebnahme:

Die Steh- und Gehhilfe movita adult medium und movita adult large sind bei der Lieferung in zwei Teile zerlegt: Untergestell mit Rädern und Bremsen, oberer Rahmen mit Sattel und Thoraxführung. Unter dem Sitz befindet sich ein Sechskantschlüssel.

Oberer Rahmen und Untergestell zusammenbauen:

Das obere Rahmenteil wird auf das Untergestell aufgestzt, in die gewünschte Höhe eingestellt, und mit Hilfe der Klemmhebel (Abb. 6 B) gesichert.

Einstellung der Steh- und Gehhilfe:

Sobald der Benutzer in der Steh- und Gehhilfe hineingestellt wird, muss dieser auf der Rückseite der Thoraxführung geschlossen (Abb. 5) werden, außerdem ist die Höheneinstellung folgender Teile vorzunehmen:

1. Thoraxführung (Klemmhebel Abb. 6 B)
2. Sitz (Klemmhebel Abb. 6 A)



Abb. 5



Abb. 6

Höhe der Thoraxführung und des Sitzes: (Abb. 6 Seite 7)

Zur Höheneinstellung der Thoraxführung die zwei unteren Klemmhebel (Abb. 6 B) lösen. Beim Erreichen der gewünschten Höhe werden die Griffe wieder angezogen, wobei die gleiche Höhe auf beiden Seiten mit Hilfe des Größenrasters eingestellt werden muss. Die Sitzhöhe wird nach Lösen der beiden oberen Klemmhebel (Abb. 6 A) eingestellt. Wenn die gewünschte Höhe erreicht ist, müssen die beiden Klemmhebel wieder festgezogen werden. Auch hier ist mit Hilfe des Größenrasters beidseitig die gleiche Höhe einzustellen.

Die Thoraxführung sollte als erstes eingestellt werden und zwar auf eine Höhe etwas unterhalb der Achselhöhe. Danach sollte der Sitz eingestellt werden, so dass er sich ca. 2-3 cm unterhalb des Schrittes befindet.

Thoraxführung:

(Abb. 5 Seite 7) Die Thoraxführung lässt sich durch leichtes Drehen des gepolsterten Rohres öffnen oder schließen.

Federn:

Die zwei Federn in den unteren Rohren können ausgetauscht werden, wenn eine härtere bzw. weichere Federung benötigt wird. Die Federn sind in verschiedenen Stärken erhältlich, die für die folgenden Körpergewichte ausgelegt sind. Zur Identifizierung sind die Federn farblich gekennzeichnet:

für Steh- und Gehhilfe movita child I und child II:

grün	=	min. 10 kg
hellblau	=	min. 15 kg
orange	=	min. 20 kg
weiß	=	min. 25 kg

für Steh- und Gehhilfe movita junior, adult medium und adult large:

weiß	=	min. 40 kg
gelb	=	min. 60 kg
blau	=	min. 80 kg
rot	=	min. 100 kg

Jeder Packung mit Ersatzfeder liegen entsprechende Aufkleber mit der jeweiligen Mindestbelastbarkeit bei. Diese müssen beim Austausch der Federn, auf der Außenseite des Rahmens unterhalb der Federnabdeckung, angebracht werden.

Zum Tauschen der Federn das obere Rahmenteil abnehmen.

Sitz:

Der Sitz läßt sich vor- und zurückschieben. Dazu die große Schraube unter dem Sitzbefestigungsrohr lösen. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, wird die Schraube wieder angezogen. Außerdem lässt sich auch der Winkel des Sitzes einstellen, indem man die zwei Innensechskantschrauben unter dem Sitz löst. Nach dem Einstellen werden die Schrauben wieder festgezogen.

Gesäßstütze:

Die Gesäßstütze kann mittels einer Innensechskantschraube hoch bzw. nach unten geklappt werden. Wenn die Schraube gelöst ist, kann die Gesäßlehne abgeklappt werden. Nach der Einstellung wird die Schraube wieder festgezogen.

Haltegriff:

Der Haltegriff ist an beiden Seiten durch eine Aluminiumhalterung an dem Rahmen befestigt. Die Höhe und die Tiefe des Handgriffes lassen sich durch das Öffnen der beiden Innensechskantschrauben einstellen. Nach gewünschter Einstellung die Schraube wieder festziehen.

- Zur Einstellung der Griffhöhe (Abb. 7) die Inbusschraube A lösen, die gewünschte Höhe einstellen und die Inbusschraube A wieder festziehen.
- Zur Einstellung der Grifftiefe die Schraube B lösen, die gewünschte Tiefe einstellen und die Schraube B wieder festziehen.

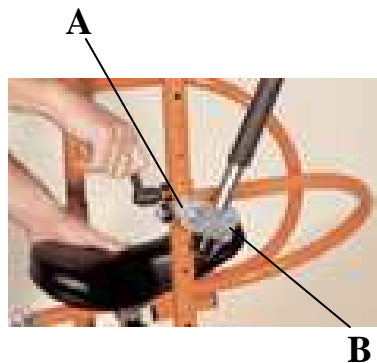


Abb. 7

Wenn der Patient besonders stark dazu neigt, die Füße und Beine zu kreuzen (Adduktoren- oder Scherenschema), ist der Einsatz der Fußtrennung L notwendig, die diesem pathologischen Verhalten entgegenwirkt (Abb. 8).

- Nach Abschluß dieser Vorbereitungsphase kann mit dem Programm zur Einführung in die Benutzung der movita begonnen werden.



Abb. 8

Es gibt keine vorbestimmten Einstellungen!

Die Höhe der Achselstütze wird für gewöhnlich unter Berücksichtigung der Rumpfkontrollfähigkeit des Patienten eingestellt (bei guter Rumpfbeherrschung ist die Achselstütze niedrig zu halten).

Auch in diesem Fall ist es angebracht, schrittweise vorzugehen und mit der Stütze gleich unter den Achseln zu beginnen, um sie dann nach und nach herabzusetzen.

Bei ausreichender Rumpfkontrolle kann die Achselstütze entfernt werden.

Therapeutisch sinnvoll ist es, die Position anzustreben, bei der die Schultern, der Rumpf und die Hüften auf ein und derselben Linie liegen.

Es kommt vor allem darauf an, Kenntnisse über das Hilfsmittel und seine Funktionen zu vermitteln. In der Regel haben die Kinder bzw. Erwachsenen keine Angst, es zu benutzen. Im Gegenteil: sehr oft reagieren sie mit großer Freude und Ausgelassenheit und haben Lust, sich nach allen Seiten hin zu bewegen.

Der Elan dieser „wagemutigen“ Personen sollte nicht gebrochen, sondern gefördert werden. In den ersten Tagen empfehlen wir einen sehr freien Umgang mit der movita, damit der Patient sich mit all seinen Funktionen vertraut machen kann.

Bei Personen, die zu heftigen und unkontrollierten Bewegungen neigen, sollte aus Sicherheitsgründen eine Kippsicherung eingesetzt werden. Die Entscheidung darüber trifft der verordnende Arzt. (Abb. 9)

Zu Beginn ist es immer empfehlenswert, die Richtungsfeststellung (Abb. 10) einzusetzen, um einen unkontrollierten Richtungswechsel und das Anstoßen an Gegenstände zu vermeiden.



Abb. 9



Abb. 10

Bei „ängstlichen“ Personen, die vor dem Umgang mit der movita noch zurückschrecken (sehr wahrscheinlich aufgrund von Wahrnehmungsproblemen, die das Erfassen des Raumes und der Entfernungen erschweren), empfiehlt sich eine andere Vorgehensweise:

- Bei seinen ersten Schritten darf der Benutzer nicht alleine gelassen werden, sondern muß von einer geschulten Betreuungsperson oder vom Therapeuten und einem Elternteil begleitet werden. Diese stellen sich vor, neben oder hinter den Patienten und bewegen die movita langsam und behutsam.

Diese Vorsichtsmaßnahmen vermitteln dem Patienten ein großes Sicherheitsgefühl, vor allem wenn man ihm gleichzeitig erklärt, was man gerade tut, z.B. „Jetzt gehen wir zum Tisch, wir kommen zum Fernseher, wir gehen den Ball auf dem Tisch holen, wir gehen zurück....“.

Zu Beginn sollte versucht werden, eine Gehbewegung mit gleichbleibender Geschwindigkeit zu erreichen.

Die fortschreitende Therapie verlangt dann das Umstellen auf eine schnellere oder langsamere Gangart, mit entsprechend zunehmender oder abnehmender Häufigkeit der Schritte.

Sowohl für „wagemutige“, als auch für „ängstliche“ Personen, sind abgegrenzte Strecken zu empfehlen, die einen zweckdienlichen Förderungs- und Orientierungseffekt mit sich bringen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise!

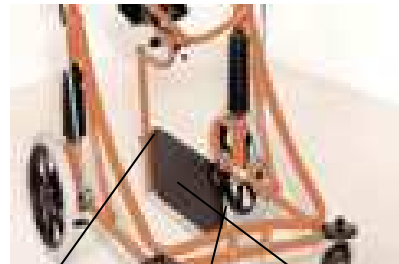
Montage der Zubehörteile

Zusammen mit der movita ist die Verwendung folgender Zubehörteile vorgesehen:

- Fusstrennung (Abb. 12 L)
- Seitenschutz (Abb. 13 K)
- Kippsicherung (Abb. 14 H)

Montage der Fusstrennung:

- Die Halterung der Fusstrennung in die Aufnahme unter dem Sitz führen und die Schraube A anziehen!
- Die Höhe über dem Boden der Fusstrennung einstellen. Schraube B wieder fest anziehen.



A B L
Abb. 12

Montage des Seitenschutzes:

Beide Clips an dem Untergestell befestigen, wie auf dem Bild 13 zu sehen.



K
Abb. 13

Montage der Kippsicherung:

Wie aus Abb. 14 ersichtlich, wird die Kippsicherung an dem vertikalen Rohr befestigt. Es sollen noch ca. 5 cm Abstand zwischen Boden und Kippsicherung vorhanden sein, sodass die Kippsicherung beim Gehtraining nicht stört.



H
Abb. 14

Reinigungsvorschriften

Während der Benutzung der Steh- und Gehhilfe durch den Patienten ist die Durchführung von Wartungsarbeiten sowie das Auswechseln von Teilen oder Zubehör untersagt.

Reinigung der Metallteile:

Die lackierten und verchromten Teile der Steh- und Gehhilfe mit milden, alkoholhaltigem handelsüblichen Reinigungsmittel und einem weichen Tuch abwischen.

Reinigung der Rollen/Räder:

Die Rollen ständig sauber halten; Staub, Haare und sonstige sich ansammelnde Stoffe regelmäßig entfernen.

Technische Daten

movita child I und movita child II

Technische Daten	movita child I	movita child II
Artikelnummer	201000	202000
Länge	72,0 cm	72,0 cm
Breite	65,0 cm	65,0 cm
Sitzhöhe	21,0 bis 41,8 cm	27,0 bis 61,0 cm
Höhe des Thoraxringes	54,0 bis 70,5 cm	69,5 bis 84,5 cm
Thoraxring Umfang	70 cm / 90 cm	70 cm / 90 cm
Reifengröße vorne	140 x 30 mm	140 x 30 mm
Reifengröße hinten	250 x 50 mm	250 x 50 mm
Belastbarkeit je Feder	min. 10 kg / min. 15 kg min. 20 kg / min. 25 kg	min. 10 kg / min. 15 kg min. 20 kg / min. 25 kg
Gewicht	18,0 kg	18,0 kg
Maximale Belastbarkeit	60,0 kg	60,0 kg

movita junior

Technische Daten	movita junior
Artikelnummer	207000
Länge	87,0 cm
Breite	69,0 cm
Sitzhöhe	46,0 bis 67,0 cm
Höhe des Thoraxringes	76,0 bis 97,0 cm
Thoraxring Umfang	70 cm / 90 cm / 105 cm
Reifengröße vorne	140 x 30 mm
Reifengröße hinten	400 x 40 mm
Belastbarkeit je Feder	min. 40 kg / min. 60 kg min. 80 kg / min. 100 kg
Gewicht	29,0 kg
Maximale Belastbarkeit	130,0 kg

movita adult medium und movita adult large

Technische Daten	movita adult medium	movita adult large
Artikelnummer	204000	205000
Länge	96,0 cm	96,0 cm
Breite	69,0 cm	69,0 cm
Sitzhöhe	61,0 bis 96,0 cm	77,0 bis 111,0 cm
Höhe des Thoraxringes	95,0 bis 121,0 cm	112,0 bis 145,5 cm
Thoraxring Umfang	70 cm / 90 cm / 105 cm / 120 cm	70 cm / 90 cm / 105 cm / 120 cm
Reifengröße vorne	200 x 50 mm	200 x 50 mm
Reifengröße hinten	400 x 40 mm	400 x 40 mm
Belastbarkeit je Feder	min. 40 kg / min. 60 kg min. 80 kg / min. 100 kg	min. 40 kg / min. 60 kg min. 80 kg / min. 100 kg
Gewicht	31,0 kg	33,0 kg
Maximale Belastbarkeit	130,0 kg	130,0 kg

Wartung

Während der Benutzung der Steh- und Gehhilfe durch den Patienten ist das Auswechseln von Teilen oder Zubehör untersagt.

Zubehör:

Zum Ersetzen des Zubehörs den Anweisungen des Abschnittes „Montage der Zubehörteile“ folgen und beachten, dass das Ausbauen in umgekehrter Reihenfolge erfolgt.

Wartung:

Die Wartung muss einmal jährlich durch vom Hersteller oder dessen Vertreter autorisierte Personen durchgeführt werden.

Ersatzteile

Es dürfen nur Original-Ersatzteile und Zubehör verwendet werden. Bei Nichtbeachtung bzw. Reparaturen oder Änderungen an der movita, oder deren Bestandteilen durch nicht autorisierte Personen, erlischt die Gewährleistung. Jede Produkthaftung seitens des Herstellers (Elmi GmbH, Handwerkerzone 25, 39052 Kaltern, BZ, Italy) wird in diesen Fällen im voraus ausgeschlossen.

Für Fragen zu Ersatzteilen und Zubehör wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an den Hersteller.

In Sachen Umweltschutz:

Alle Verpackungsteile sind wieder verwendbar. Die Kartonage soll dem Wertstoff Altpapier zugeordnet werden. Wir verwenden deshalb als Füllstoff auch Papier. Eventuell verwendete Kunststofffolien der Verpackung sind aus PE, können somit schadstoffarm verbrannt oder recycelt werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unseren Produkten. Bei Fragen stehen wir Ihnen, wie auch unsere Fachhändler gerne zur Verfügung.